



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Bau- und Kunst-Denkmäler in den Hohenzollern'schen Landen

Zingeler, Karl Theodor

Stuttgart, 1896

Hart.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82386](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-82386)

HART.

Pfarrdorf, 64,5 km nordwestlich von Sigmaringen und 12,2 km westlich von Hechingen, dessen Name wohl auf die alte Benennung hart für Wald zurückzuführen ist. Das Chorherrenstift St. Moritz zu Rottenburg-Ehingen hatte 1339 Besitzungen hier. Sonst gehörte Hart zur Herrschaft Haigerloch. Der Ort war früher Filial von Rangendingen, jedoch mit eigener Kaplanei. Allgemeines

Die katholische *Pfarrkirche*, St. Johannis Bapt., ist ein ganz gewöhnlicher Bau. Dagegen gehört der an der Westseite stehende vierseitige Turm mit drei Gurten und Staffelgiebel der ehemaligen Kirche an und geht auf das 16. Jahrhundert zurück. Kirche

Im Turm *zwei Glocken*. Die grössere ist neu, die 2. gehört dem Anfang des 14. Jahrhunderts an und trägt in gotischer Majuskelschrift die Namen der vier Evangelisten und noch einige Buchstaben ohne Sinn, nur zur Ausfüllung des Raumes. Glocken

In der Kirche zwei ältere, etwa 0,70—0,80 m hohe *Holz-Skulpturen*, den hl. Johannes den Täufer und den hl. Heinrich vorstellend. Skulpturen

Die drei grossen früheren *Altarbilder* sehr mittelmässig. Bilder

Ein *Kelch*, Silber vergoldet, Rokoko, Augsburger Arbeit. Eine *Monstranz*, Kupfer vergoldet, Zopf. Kirchengeräte

Hinter der Schmiedgasse steht auf einem unregelmässig gebildeten Hügel eine ungefähr 2,30 m hohe *Steinsäule* mit Spuren früherer Bemalung. Auf dem Kapital eine kleine Nische, ähnlich den Gedenktafeln an den Strassen. Von der Inschrift ist noch zu lesen: Bildstock, Grabhügel

Hab ich Hans Linhart dises Bildhavs lasse machen.

Der *Hügel*, von dem die Sage geht, es seien Soldaten dort begraben, ist höchst wahrscheinlich ein vorgeschichtlicher *Grabhügel*. Dicht am Hügel führt ein schmaler Weg vorbei nach Rangendingen, das *Totengässle* genannt. Alter Weg

Von Rangendingen her, abzweigend von der Römerstrasse Owingen-Rottenburg, soll eine *Römerstrasse* westlich an Hart vorbei nach Bietenhausen führen. Ich habe keine Anhaltspunkte gefunden als ich 1894 nachgraben liess. Römerstrasse

HEILIGENZIMMERN.

Pfarrdorf im Stunzachthal, 75,2 km nordwestlich von Sigmaringen und 23,1 km westlich von Hechingen, heisst 1275 *Zimbern in horgun*. Horig, horg, horgen vom ahd. horac sumpfig, kotig, schmutzig. *Horgenzimmern*, aus dem später *Holgenzimmern*, dann *Heiligenzimmern* wurde. Allgemeines